



SPD - Reichstagswahl 1932 (Juli)

**Armut oder Wohlstand?
Knechtschaft oder Freiheit?**

Im Jahre 1929 hatte Deutschland eine Güterproduktion von **75 Milliarden RM**
Im Krisenjahre 1932 nur noch von **40 Milliarden RM**

Verursacht ist der Rückgang durch den Zusammenbruch des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Die von Hitler unterstützte Adelsregierung proklamiert

„Anpassung der Verhältnisse an die Armut der Nation.“
Das darbenende Volk dagegen fordert
Anpassung der Produktion an die Bedürfnisse der Nation.

© Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

ist möglich, wenn die Wirtschaft vernünftig organisiert und ausschließlich in den Dienst des allgemeinen Wohles gestellt wird. Kapitalismus oder Sozialismus? Das ist die Schicksalsfrage für Deutschland und die ganze Welt. Die Kapitalisten wissen, daß es um diese Entscheidung geht. Sie setzen das Letzte an Geld und Machtmittel ein, um ihr System zu retten. Sie unterstützen Hitler und seine Partei.

Nur zu Täuschungszwecken gebärden sich die sogenannten „Nationalsozialisten“ als Sozialisten. In Wirklichkeit sind sie das letzte Aufgebot der Kapitalistenklasse im Kampfe gegen den Sozialismus. Volksbetrug und blutiger Terror sind ihre Waffen

Am 31. Juli ist Entscheidungstag!

Bahn frei für den Sozialismus!

Schlagt den Kapitalismus! Wählt Sozialdemokraten Liste 1

Titel/Appell: "Armut oder Wohlstand? Knechtschaft oder Freiheit? / Am 31. Juli ist Entscheidungstag! Bahn frei für den Sozialismus! / Schlagt den Kapitalismus! Wählt Sozialdemokraten Liste 1"

Beschreibung: Das Plakat besteht ausschließlich aus einem Text, in dem eine verheerende Bilanz der Regierung von Papens gezogen wird.

Anlass: Reichstagswahl, 31. Juli 1932.

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD).

Grafiker: unbekannt.

Drucker/Verlag: Richard Hauschildt, Vorwärts Buchdruckerei, Berlin.

Maße (Höhe x Breite): 42,2 x 29,3 cm.

Ausrichtung: Hochformat.

Farbe: weißer Text auf schwarzem Hintergrund und schwarzer Text auf weißem Hintergrund.